



Eifelklinik Spitzenreiter bei Pflege-Personalausstattung in der Region

Simmerath, 02.11.2021

Verhältnis von Pflegeaufwand zu Personalausstattung ist in Simmerath am besten

Zur Stärkung der Personalsituation in den Krankenhäusern werden seit 2019 die Arbeitsbedingungen aller deutschen Kliniken evaluiert und mithilfe des Personalpflegequotienten (PPQ) individuell für jedes Krankenhaus transparent gemacht.

Im Rahmen des Pflegepersonalstärkungsgesetzes bescheinigt diese Abfrage der **Eifelklinik St. Brigida Simmerath einen Pflegepersonalquotienten (PPQ) von 46,62**. Bestwert in der Region! Denn die Eifelklinik hat eine 26 % geringere pflegerische Belastung als der Durchschnitt in den Kreisen Aachen, Düren und Euskirchen.

Die Erfolgsstrategie: viel Pflege für die Versorgung vorzuhalten, schlägt sich auch in der Weiterempfehlung der Eifelklinik nieder. Mit 92 % Weiterempfehlungsrate wird die Eifelklinik wie eine Fachklinik wahrgenommen und weist darüber hinaus einen spürbaren Vorsprung zu Akutkrankenhäusern auf. „Patienten spüren es, wenn das Personal genug Zeit hat und nicht von Patient zu Patient hetzen muss“, bestätigt Geschäftsführer Andreas Grbic. Aber auch die Mitarbeiter wissen diese Situation zu schätzen.

„Pflege ist definitiv ein Beruf den man mit Herzblut und Freude ausführen muss, daher ist es besonders wichtig, dass die Kollegen am Ende eines Arbeitstages mit dem Gefühl nach Hause gehen können, das sie ihren eigenen Ansprüchen gerecht werden und die Patienten bestmöglich versorgen können“, ergänzt Pflegedienstleiterin Birgit Pauly.

Die Eifelklinik mit rund 500 Mitarbeitern sichert die Notfallversorgung in der Nordeifel, behandelt alle Patienten in den Fachbereichen der Grund- und Regelversorgung und bietet mit spezialisierten Zentren renommierte Medizin für alle an, die bereits jetzt weit über Simmerath hinaus in Anspruch genommen wird.

Eifelklinik St. Brigida
Kammerbruchstr. 8
52152 Simmerath

Pressekontakt

Nastasia Hertrampf
Referentin für
Unternehmenskommunikation
Tel.: 030 362 06-366
Mobil: 0157-80674485

nastasia.hertrampf@artemed.de

www.artemed.de



In den Bereichen der Orthopädischen Chirurgie und der Venenheilkunde erfährt die Eifelklinik überregionale Beliebtheit, mit überdurchschnittlichen Qualitätsindikatoren „Diese Qualität kann nur durch erfahrene und begabte Ärzte und eine hervorragende Zusammenarbeit mit Pflegekräften erreicht werden, was uns wirklich stolz macht“, fasst Andreas Grbic zusammen.

Über den PPQ

Grundlage der Quotientenermittlung ist der ab 2020 jährlich vom InEK erstellte Katalog zur Risikoadjustierung des Pflegeaufwands (Pflegelast-Katalog).

Für die aktuelle Berechnung wurde der Pflegelast-Katalog in der weiterentwickelten Version 2021 zugrunde gelegt. Der Katalog steht auf der Homepage des InEK (www.g-drg.de) unter der Rubrik „Pflegepersonaluntergrenzen 2021“ zum Download zur Verfügung.

Über die Eifelklinik St. Brigida

Die Eifelklinik St. Brigida blickt auf eine 100-jährige Geschichte im Dienste der Gesundheit zurück. Nach Gründung durch die Cellitinnen im Jahre 1909 und Führung durch die Malteser seit 1997 wurde das Haus am 01.09.2010 in die Hände der Artemed Kliniken übergeben. Das Krankenhaus sichert die Grund- und Regelversorgung einschließlich der Geburtsmedizin für die Eifelregion und bietet insbesondere Spezialleistungen dank renommierter Kompetenzzentren in den Bereichen für orthopädische Chirurgie und Venen und Haut, die das Krankenhaus auch über die Region hinaus bekannt gemacht haben.

www.st-brigida.de
www.artemed.de